

## Presseinformation

26. November 2021

### **Kurzarbeit-Verlängerung ist wichtige Unterstützung für Arbeitskräfte**

#### **LR Eichtinger: Saisonstarthilfe sichert Arbeitsplätze in betroffenen Branchen**

Der für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrat Martin Eichtinger begrüßt die von Bundesminister Martin Kocher angekündigte Verlängerung der Kurzarbeit bis Ende März 2022: „Die Kurzarbeit ist ein wichtiges Instrument, um Arbeitsplätze zu sichern und Menschen in Beschäftigung zu halten. Besonders die Bereiche, die seit März 2020 unter den Folgen von Corona leiden, können diese herausfordernde Zeit dadurch etwas besser bewältigen“.

Nachdem die Corona-Kurzarbeit ursprünglich zu Jahresende ausgelaufen wäre, meint Eichtinger: „Die Verlängerung bringt gleichzeitig notwendige Verbesserungen bei den Rahmenbedingungen der Abwicklung. Unternehmen haben drei Wochen Zeit, die Kurzarbeit rückwirkend zu beantragen, und bekommen trotzdem die Unterstützung in voller Höhe.“

Zudem gilt für Saisonbetriebe und dortige Neuanstellungen, dass sie 65 Prozent des Bruttogehalts bekommen. Darin inkludiert sind alle Lohnnebenkosten; die Arbeitnehmer erhalten den vollen Lohn. Gültig ist diese Regelung für alle Personen, die zwischen 3. November und 12. Dezember angestellt werden, wobei Kontrollen angekündigt sind, um einen Missbrauch zu vermeiden.

„Wir müssen die Impfquote weiter steigern, denn mit den Schutzimpfungen schützen wir nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Arbeitsplätze und Betriebe in unserem Bundesland. Wir möchten an dieser Stelle gemeinsam aufrufen: Gehen Sie impfen! Nutzen Sie das vorhandene Angebot. Nur gemeinsam können wir dieser Pandemie entkommen“, verdeutlicht der Landesrat.

Nähere Informationen beim Büro LR Eichtinger unter 02742/9005-13443, Stefan Kaiser, und e-mail [stefan.kaiser@noel.gv.at](mailto:stefan.kaiser@noel.gv.at).